

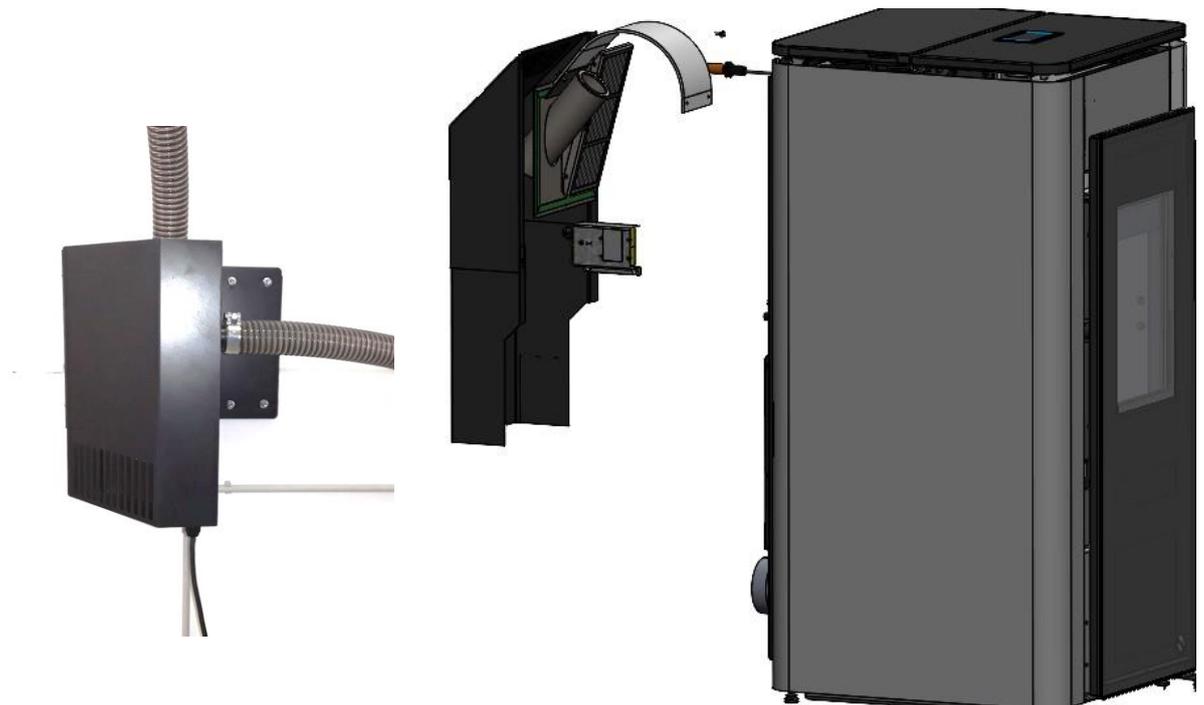


FIREVISION
AUSTRIA

VCA-Saugturbinen-SET

für LIVO Aqua Plus

Montage

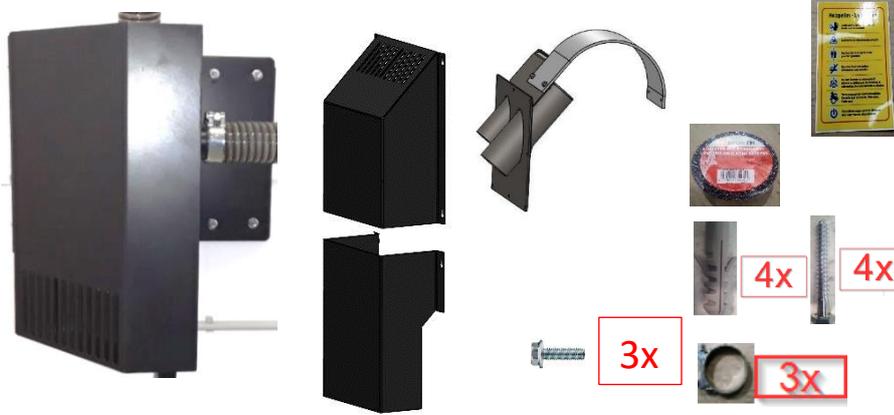


V 2337 DE

Verf.: SD

1.0 Saugturbinen- Montagesets

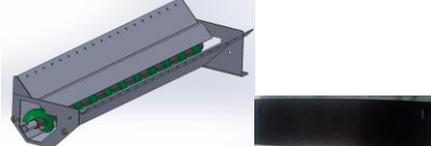
1.1 VCA-Saugturbinen-SET f. LIVO Aqua Plus Nr xxxxxx

Bezeichnung	Elektrik
 <p>Parts list for VCA vacuum turbine set:</p> <ul style="list-style-type: none"> Main unit Cover (top and bottom) Duct 3x screws 4x screws 4x screws 3x screws Electrical components: terminal block, control unit, and screwdriver. 	

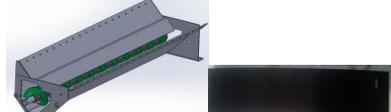
1.2 Austrag-Schnecke f. Saugturbine-Grundmodul Art.Nr xxxxxx

Bezeichnung	Artikel Nr.
 <p>Parts list for outlet screw for basic module:</p> <ul style="list-style-type: none"> Grundmodul 2x Unterlage Other components: blue ring, black box, and circular cap. 	

1.3 Austrag-Schnecke f. Saugturbine 1m Verlängerung Art.Nr xxxxxx

Bezeichnung	Artikel Nr.
	

1.4 Austrag-Schnecke f. Saugturbine 0,5m Verlängerung Art.Nr xxxxxx

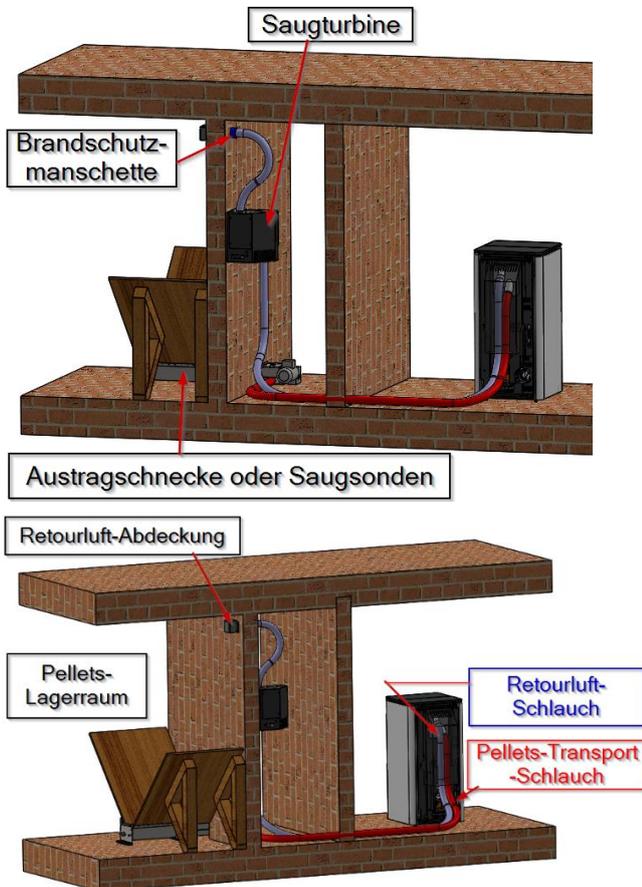
Bezeichnung	Artikel Nr.
	

1.5 3er Saugsonden-Set mit manueller Brennstoffweiche Art.Nr

Bezeichnung MBW 3	Artikel Nr.
	

2.0 MONTAGE

2.1 Übersicht mit Austragschnecke im Pellet- Lagerraum



Pellets-Transport-Schlauch-Rot

Retourluft-Schlauch-Blau

HINWEIS: Die Retourluft wird oben in den Lagerraum eingeführt. Der Schlauch muss durch die Brandschutzmanschette geführt werden (Details siehe unten).

Maximale Pellets-Transport-Schlauchlänge.

max.Schlauchlänge	max. Höhenunterschied
20m	1,75m
15m	2,27m
10m	4,5m

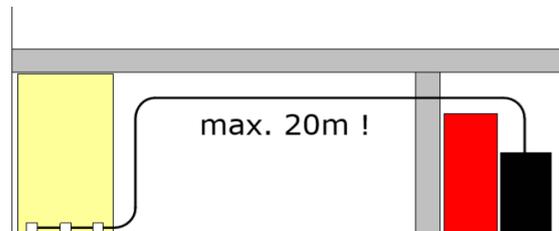
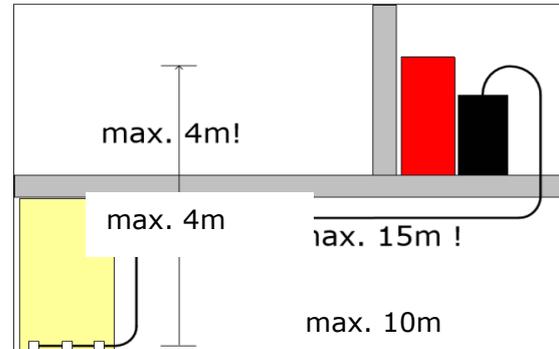
Je kürzer der Pellets-Transport-Schlauch ist, desto sicherer funktioniert die

©FIREVISION Austria GmbH

Saugförderanlage, und die Befüllzeit des Behälters ist kürzer.

Dafür kann die Schneckenfördermenge höher oder niedriger gestellt werden.

Die **Pellets-geschwindigkeit** muss in der senkrechten Pellets-Transportleitung **min. 3m/s** sein. Sonst Stopferneigung.

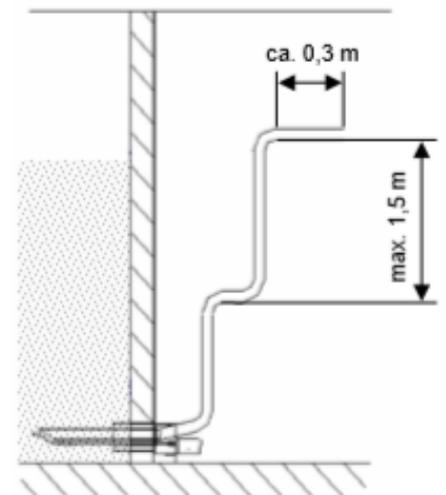


Der Pellets-Transport-Schlauch darf nicht gestückelt werden!
Widerstände

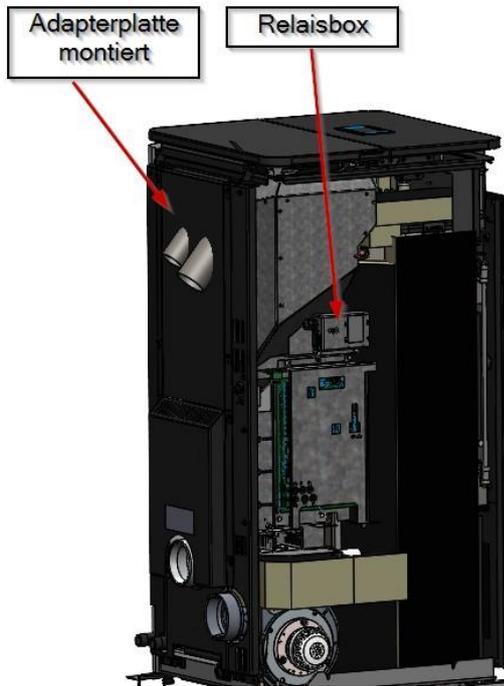
Der **Retourluft-Schlauch** darf mit einer **Schlauchkupplung** gestückelt werden.



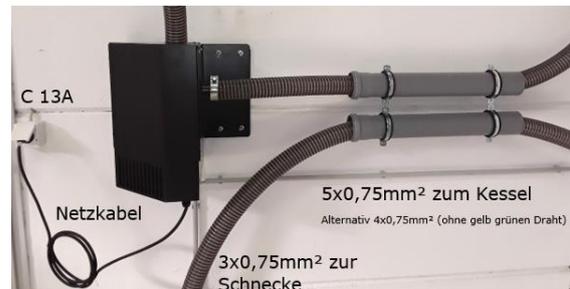
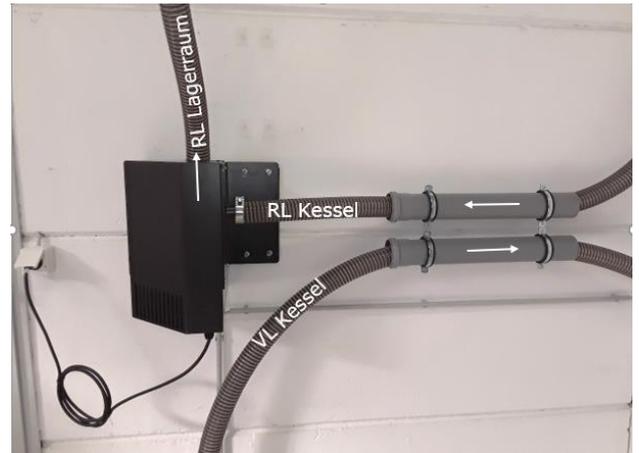
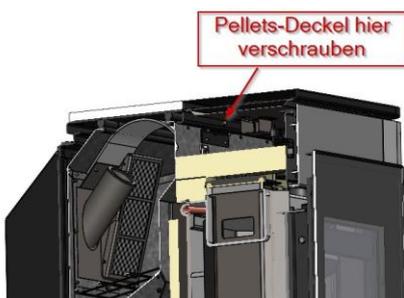
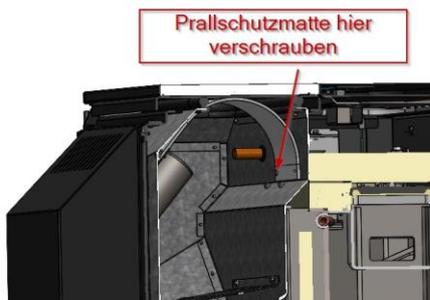
Die Pellets-Transportleitung muss bei **senkrechter Verlegung** nach **1,5m** eine horizontale Strecke von **min. 0,3m** haben.



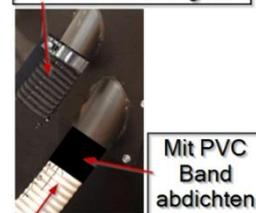
2.2 Montage Schlauchanschlussplatte und Deckel am LIVO



Der Pelletsbehälter muss für einwandfreie Funktion **dicht sein**, da sonst die Pelletsförderung nicht funktioniert.

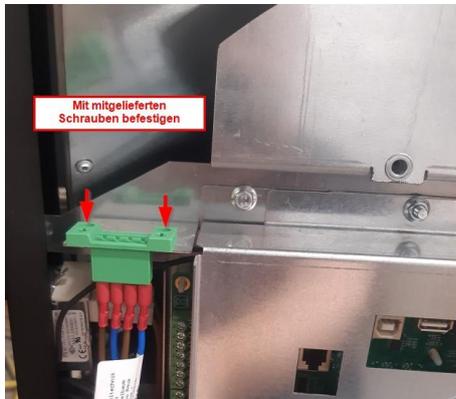


Retourluft-Schlauch erden, und mit Schelle befestigen



Pellets-Transport-Schlauch bis auf Anschlag einschieben

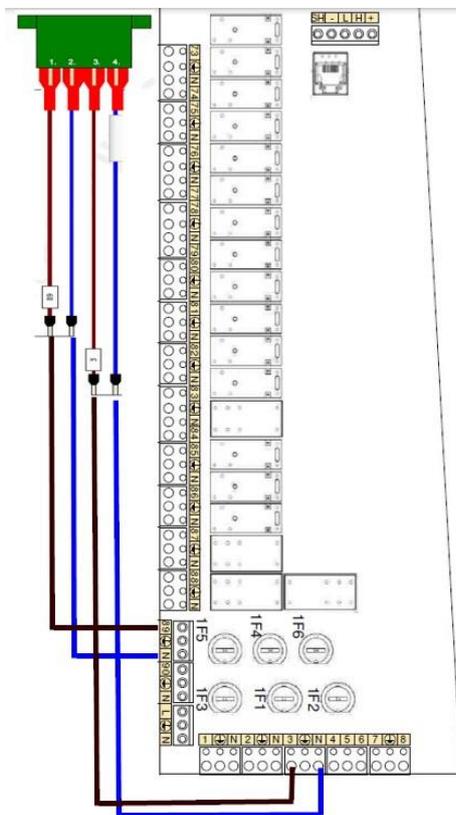
2.3 Elektrische-Anschlüsse



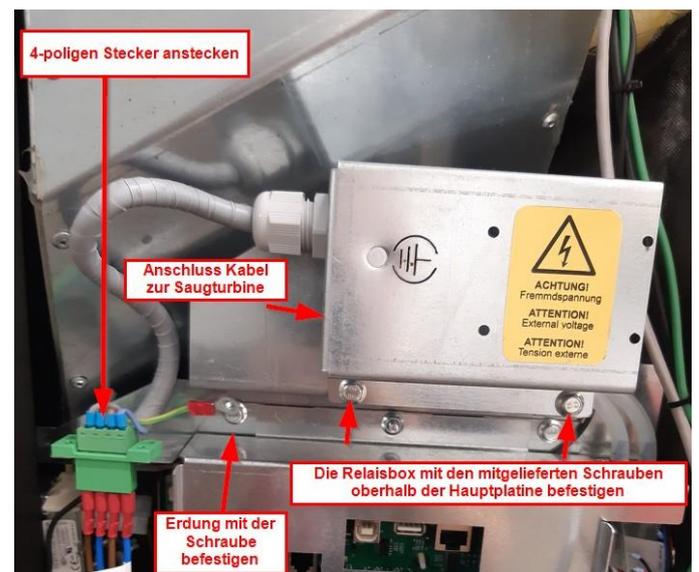
Die Saugturbine ist mit einem Netzkabel mit Schuko Stecker ausgerüstet. Im Umkreis von etwa 1,5m ist eine Schuko-Steckdose vorzusehen.

HINWEIS: Um etwaigen Auslösungen durch Überlastung vorzubeugen, muss diese Steckdose über eine separate **Sicherung vom Typ C 13A** im Elektroverteiler abgesichert sein

Elektrische Daten des Saugmotors:
230VAC, 1400W, Einschaltstromspitze 20A, Dauerstrom 5-6A;



Montage Relaisbox:



Kabelverbindung für Saugturbine und Austragschnecke anschließen.

Kabelpaar mit Beschriftung „**3**“ Anschluss Ausgang **Austragschnecke**.

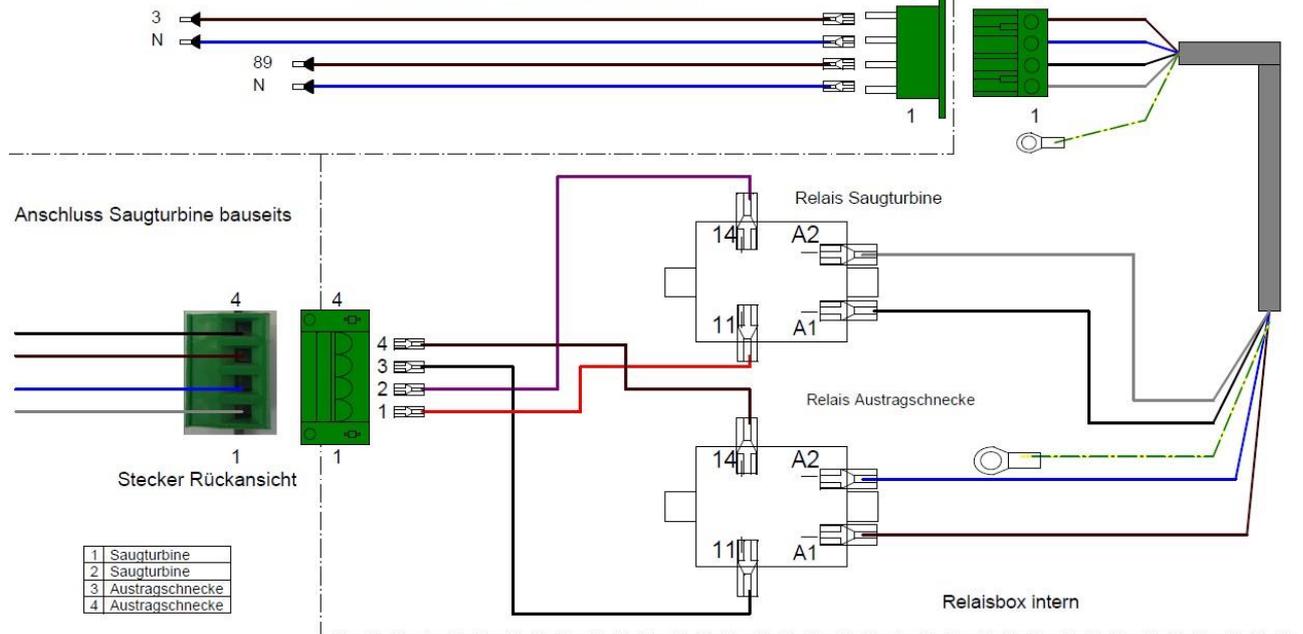
Kabelpaar mit Beschriftung „**89**“ Anschluss Ausgang **Saugturbine**.

Detailansicht Verkabelung: siehe nächste Seite.

Verdichtung Platine

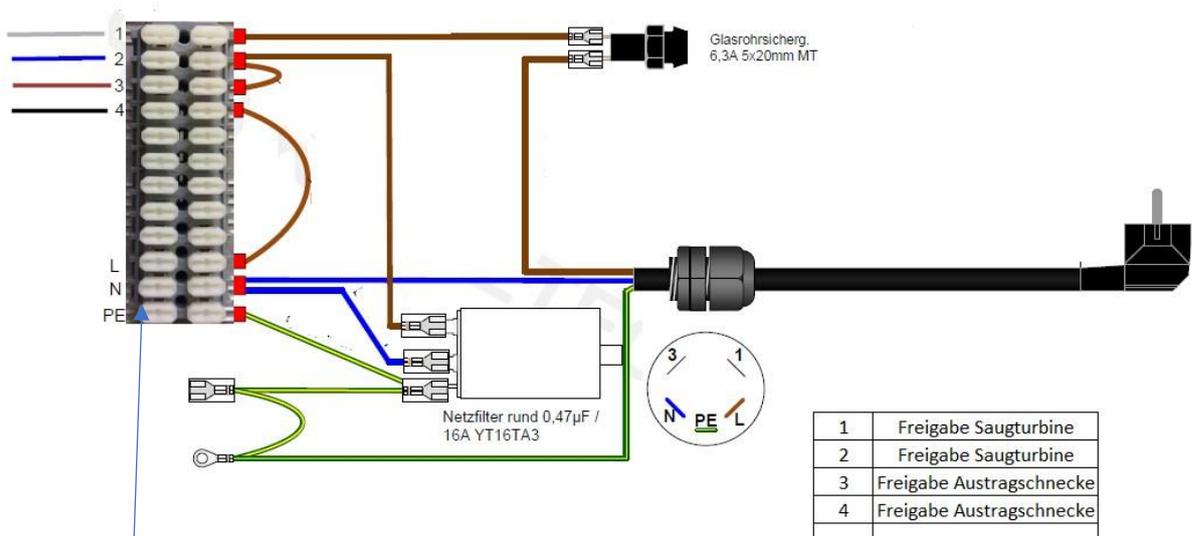
vorkonfiguriert Polung nicht verändern !

vorkonfiguriert Polung nicht verändern !



Von einem konzessionierten Elektrounternehmen ist von der Saugturbine zum Kessel ein Kabel vom **Typ 5x0,75mm²** bauseits zu verlegen ! (Nicht im Lieferumfang).

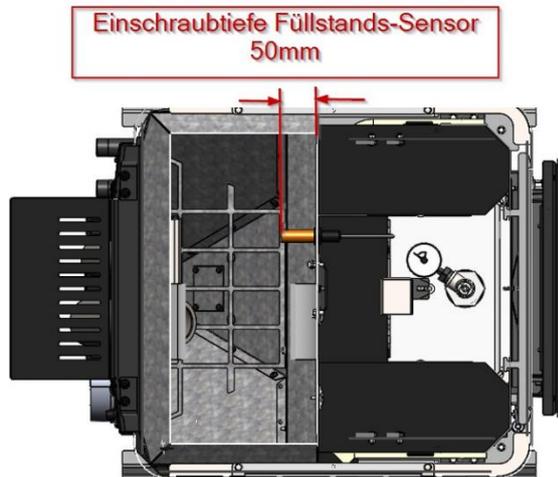
Wenn keine Austragschnecke vorhanden ist, reicht ein **3x0,75mm²** Kabel und es werden nur die Klemmen 1 und 2 belegt.



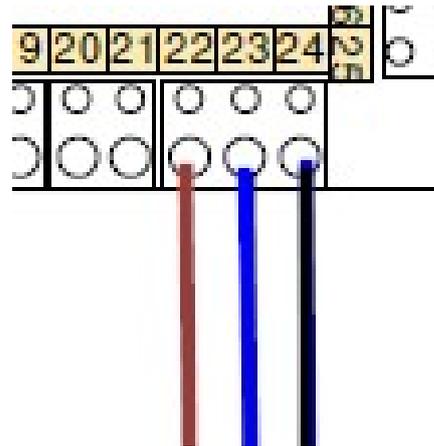
von der Saugturbine zur Austragschnecke (oder Rührmotor in der Entnahmesonde eines Blechtanks) ist ein Kabel vom Typ **3x0,75mm²** bauseits zu verlegen. (nicht im Lieferumfang)

Montage Füllstandssensor:

Hinweis: Die Ausnehmung ist bei Auslieferungszustand mit einem Klebeband abgeklebt !



Hinweis: Falls der Sensor schwergängig in die Öffnung geht, die Ausnehmung mit einer Feile nachfeilen.



Den Stecker am Anschlusskabel abtrennen.

Den Füllstandssensor an der Platine anschließen. **22= braun, 23= blau, 24= schwarz.**

2.4 Montage Saugschläuche



alle Schlauchenden

Die Saugschläuche sind mit einem Erdungsdraht umwickelt welche gut leitend mit dem Rohrstützen verbunden werden muss. Dazu den **Erdungsdraht aller Schlauchenden ca. 10 cm abziehen und verdrillen, und nach innen biegen.** (siehe Bild oben)

Die Rohrstützen prüfen und ggf. mit einem Schleifpapier blank schleifen.

Es kommt beim Pelletssaugen zu statischer Aufladung, deshalb muss an allen Schlachverbindungen durch den Erdungsdraht ein elektrischer Kontakt sichergestellt sein.

Bei unsachgerechter Verlegung besteht **Brandgefahr !**

Schlauschellen gut festziehen, damit die Dichtheit gewährleistet ist.

VL- Pellets-Transport-Schlauch

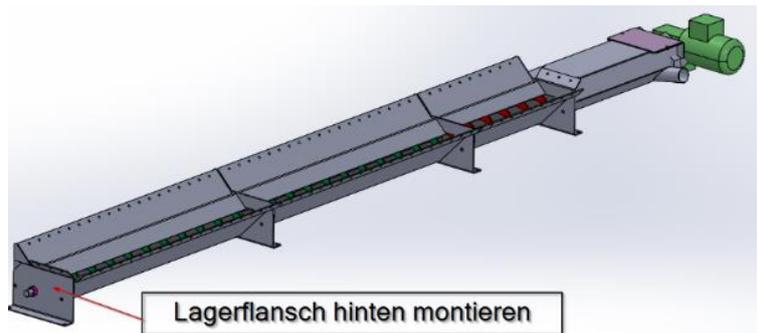
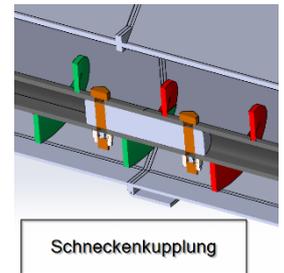
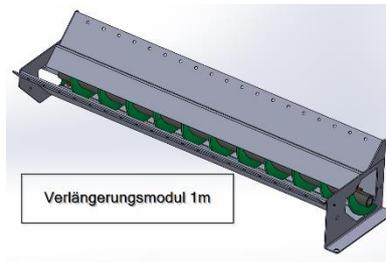
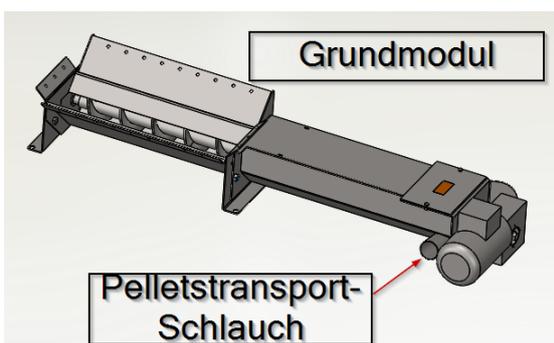
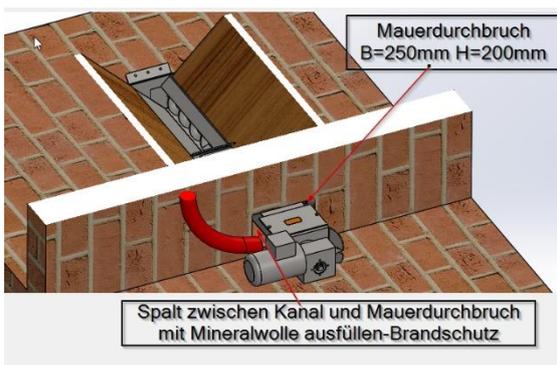
RL-Retourluft-Schlauch

Anschließend die Abdeckhaube der Saugturbine montieren.

HINWEIS: Bei der Schlauchverlegung darauf achten, dass an keiner Stelle der Schlauch enger gekrümmt wird als es dem Kreisbogen eines Kreises mit min.60cm Durchmesser entspricht einem **Biegeradius von min.30cm.**

2.5 Montage

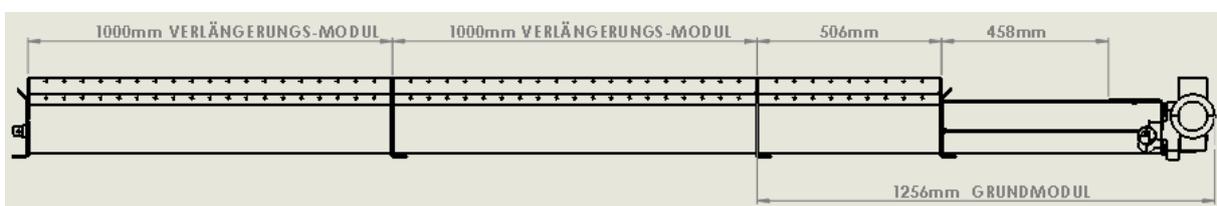
Austrag-Schnecke f. Saugturbine



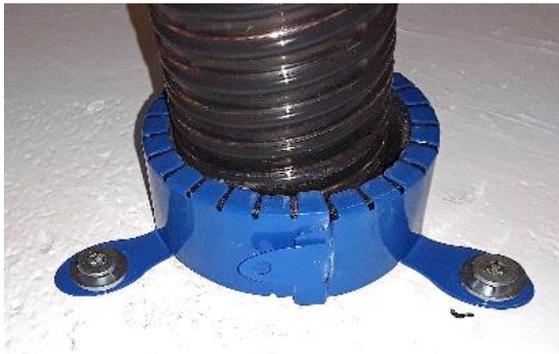
Das Grundmodul vom Schneckenkanal ist bis auf **max.5m Lagerraumlänge** mit Verlängerungsmodulen erweiterbar. Das heißt mit **max. 4x 1m** Verlängerungen.

Wegen der Gewichtsbelastung durch die Pellets ist es wichtig das der **Schneckenkanal gerade bleibt**. Wenn nötig Höhenausgleich bei den Auflagen.

Von einem konzessionierten Elektrounternehmen ist ein **Kabel** vom **Typ 3x0,75mm²** vom Motor der Austrag-Schnecke zur Saugturbine zu verlegen.



Retourluft

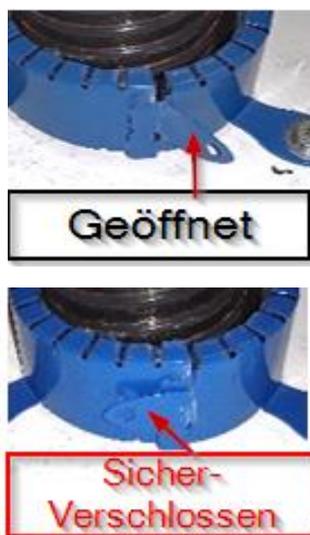


Die **Brandschutzmanschette** so **hoch wie möglich** mit den mitgelieferten Schrauben befestigen, Bohrloch **6mm**. Wegen Brandschutz sind **keine Kunststoffdübel** erlaubt.

Die Brandschutzmanschette ist an der **Lagerraumwand außen**, vor dem Mauerdurchbruch für den Saugschlauch zu befestigen.



HINWEIS: Bitte die örtlichen Bauvorschriften beachten (Auskunft in Ihrer Gemeinde einholen). Abhängig von der Wandkonstruktion ist eventuell zusätzlich eine 2. Manschette an der Innenseite zu setzen.



Die Lasche der Brandschutzmanschette **muss sicher verschlossen** sein.

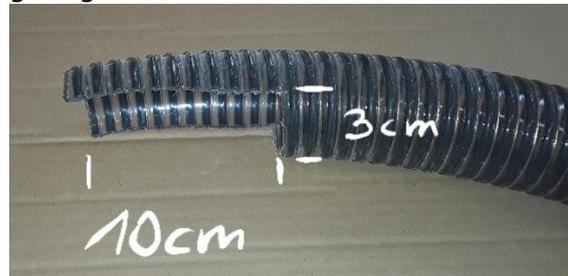
Um ein Verschütten der Retourluft-Einführung während der Befüllung zu vermeiden, ist an der Innenseite die mitgelieferte Abdeckhaube zu montieren.



Lagerraum Innenseite

Um den Schlauch auf Anschlag einschieben zu können, ohne ihn zu verschließen, ist er am Ende wie hier

gezeigt auszuschneiden:



Diesen Ausschnitt mit einer Metallsäge vornehmen.



Ausschnitt nach unten richten, und den

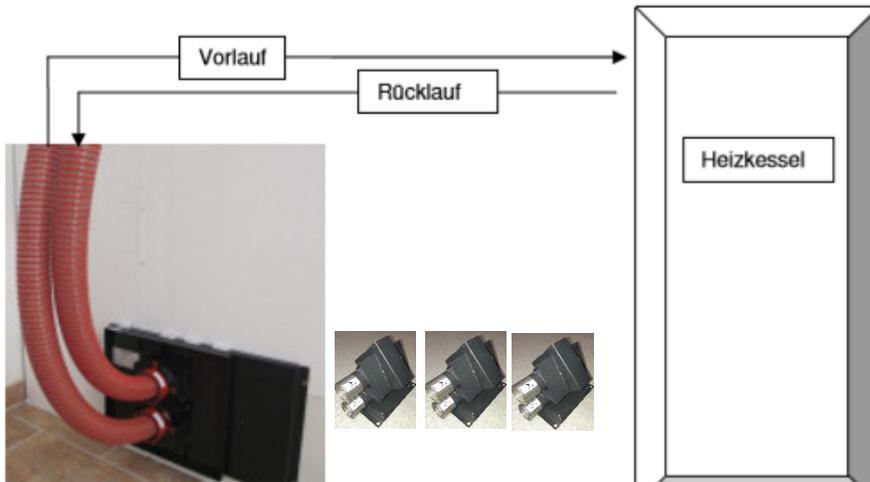


Schlauch bis auf Anschlag einschieben.

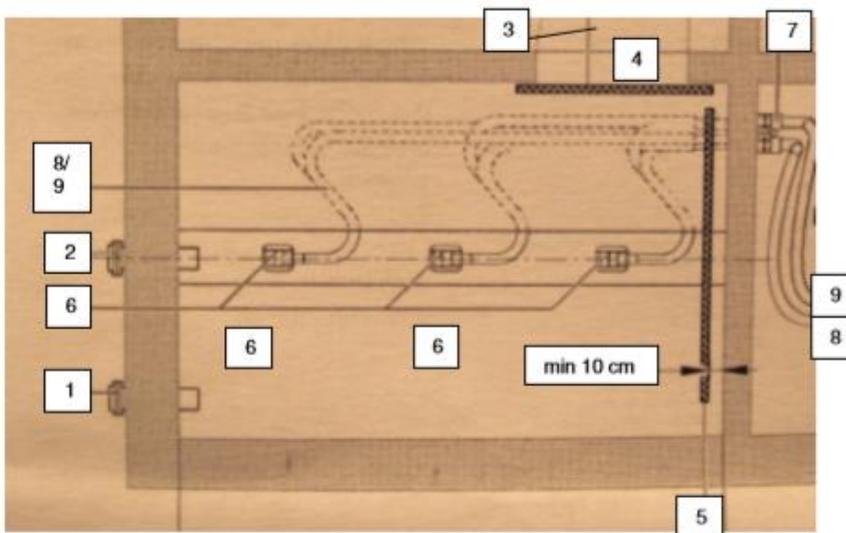
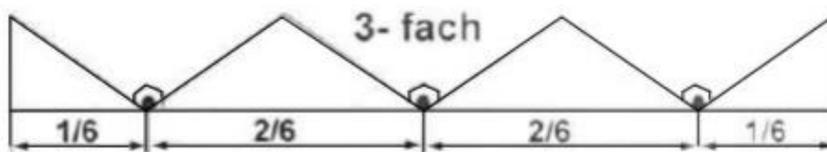
VORSICHT BRANDGEFAHR! Ein Weglassen oder schlampiges montieren der **Brandschutz-Manschette** kann im Fehlerfall zu einem Brand im Lagerraum führen.

2.6 3er Saugsonden-Set mit manueller Brennstoffweiche MBW 3

Vollständige Montageanleitung ist bei der Brennstoffweiche beigefügt.



Die Schläuche müssen bei der Brennstoffweiche genügend lang sein, damit die Brennstoffweiche manuell verstellt werden kann.



- 1.....Retourluftstutzen
- 2.....Befüllstutzen
- 3.....Lagerraumtür
- 4.....Holzbretter
- 5.....Prallplatte
- 6.....Entnahmetöpfe
- 7.....Brennstoffweiche MBW3
- 8.....Zuführschlauch zum Pelletskessel
- 9.....Retourluftschlauch zur Saugturbine

Pellets-Transport-Schlauch-Rot

Retourluft-Schlauch-Blau

Richtige Einbaulage der Saugsonden mit Schrägboden

